



Der Lippe'sche Erbfolgestreit.

Das Schiedsgericht des Reichsgerichts hat, wie an anderer Stelle erwähnt ist, zu Gunsten der Lippe-Biederfelder Linie entschieden. Die meisten Lippe'schen Erbfolger sind über den bisherigen König des viel belehrten Erbfolgestreites, Fürst Raul Alexander Leopold zur Lippe...

zweifellos aber die letztere als augenfälliger nicht akzeptiert. Schlichter Betrug und Verdrängung hätte die Zeit aus, und Schlichter wäre mit 'Aber mit Bedauern!' die auf Friedrich abzuweichen...

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kaiser Wilhelm II. und sein Vater. Unter dieser Epigonalen verzeichnet der Berliner 'Korax' ein Intermezzo mit Felix Bachard, dem Jünger in Berlin, jetzt in Paris lebender Vater, der neben ein Porträt des deutschen Kaisers...

die Szigungen. Von Zeit zu Zeit vorerh der Kaiser seine Stellung. Sobald der Vater aber auch nur eine leise bittende Bewegung machte, sah sein Wobbel wieder ruhig da. Während dieser Szigungen interviert sich der Kaiser als Anwesendheitlich mit dem Kaiserlich...

Unterstützt, wird in Gegenwart des Kaisers am 30. d. Mis. vormittags 11 Uhr in der Aula der Berliner Universität stattfinden. Professor Francis...

Zum königlichen Schauspielhaus in Berlin findet am heutigen Donnerstag eine Aufführung des 'Rings Friedrich von Homburg' statt, zu der Herr Professor...

Die 24-Kantigen. In Berlin ist vor einigen Tagen Eugénie Buffet's eingetroffen, die eine Zeit lang das Zigeunerlager von Paris war. Eugénie Buffet, eine der beliebtesten Liebesdramatikerinnen der Gegenwart...

Autographenpreise. Bei der Versteigerung der berühmten Autographensammlung Meyer-Golds, die in Berlin am Montag begonnen hat, wurde am ersten Auftage 25000 Mark erzielt. Unter den wertvollsten Handschriften...

Der Berliner Schiedsrichter als dramatische Schriftstellerin. Der Herr Schiedsrichter, ein in Berlin, dem ehemaligen in der Berliner Vorstadt, war noch der Schiedsrichter Hans Stephan, der sich ebenfalls als Dramatiker...

Stari Knop. Der hervorragende frühere Sänger und Charakterdarsteller, Hermann Müller der nehmatischen Hofkapelle, der er 37 Jahre lang angehört hat, ist in Berlin plötzlich gestorben.

Der Schiedsrichter. Der Herr Schiedsrichter, ein in Berlin, dem ehemaligen in der Berliner Vorstadt, war noch der Schiedsrichter Hans Stephan, der sich ebenfalls als Dramatiker...

Edermanns 'Ein unter Steinen'. Frankfurt a. M. ist die erste Stadt nach Berlin, die Edermanns jüngstes Drama 'Ein unter Steinen' in der Aufführung bringt. Die Premiere des Schauspielers war in gewisser Summe eine Umkehrung, da das Stück in dieser Hinsicht...

Handarbeiten hervorragend preiswert! Vorgezeichnete, angefangene und fertig gestickte Sachen, Deckenstoffe, Stickereistoffe, Stickseiden, Stickgarne, Stickwolle und dergl. in unerreichter Auswahl! Brummer & Benjamin. 22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.



In dem Augenblicke das Seil ab, als die heutige Ermandung auf dem

Die eigentümliche Balastraktion, welche einen auffallend tiefen...

Ständesauntliche Nachrichten. Ständesauntliche Halle N. Zeitung 2.

Gelesen (25. Oktober): Dem Schuhmacher Karl Nabe eine Z. Martha...

Einem frischen klaren sammetartigen Teint. Thieracks hygienische Fett 690 Seife.

Rennierfelle. Gebr. Danglowitz, Fischerplan. Christian Voigt, Leipzigerstrasse 16.

Akademisches Lehr-Atelier für Schnittzeichnen, Zuschneiden u. praktisches mod Damenschneideret.

!! Gänse, Enten!! Großer Transport hochseiner Gänse und Enten eingeflossen.

Eine Dame. Th. Steinweg Nachf. - Grotrian, W. Spathe, Gebr. Zimmermann u. s. w.

Ziergarten-Verein. Zur Monatsversammlung am Montag den 30. Okt. 1905.

Piano-Magazin. Alleinverkauf der Flügel und Pianos von O. Bechstein.

Rat in Frauenleiden. Schütze die Frau! Frau Emma Kohlen, Dresden.

Theatermalerei und Bühnenbau. Spezial-Eier-Gross-Geschäft.

Fellteppiche. Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2.

Frisches Gänsefleisch, Gänjeklein u. Gänsepöckelchen. Stüwe Nachf.

Unser gutes Recht. Solo in Carton! ist es, gute Ware für gutes Geld zu verlangen.

Quitting. der Abteilung Halle a. S. des Deutschen Frauenvereins für Krankenpflege.

Rankrosen. Crimson Rambler, Rote Blüten. Gusch u. Hochhaus-Rosen.

Fuhrleute. zum Steinfahren von Odenorf nach dem Rotengarten.

Kat in Frauenleiden. Rat in Frauenleiden. Schütze die Frau!

Zahnheiler. Zahnheiler. Zahnheiler. Zahnheiler.

Zoolog. Garten. Freitag den 27. Oktober: 39. Elite-Konzert.

Bier-Palast. Täglich Konzert. Damenkapelle.

Rieda. Sonntag den 29. und Montag den 30. Oktober.

Restaurant Justitia. Al. Steinstr. 2. Jeden Donnerstag abends.

Verein ehem. 12er Husaren. Halle a. S., Ung. Sonntag den 27. Oktober.

Ortsverband. d. denigen Gewervereine (S.-D.).

Schlachtfest. Friedrich Bornmann, Ludw. Wuchererstr. 25.

Schlachtfest. G. Langenhagen, Schulstraße 11.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: M. Richards. Freitag den 27. Oktober 1905. 48. Vorstellung im Monument. 3. Viertel. Pantomimenarten. glühend. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Viel Lärm um Nichts. Lustspiel in 4 Akten v. William Shakespears. In Szene gesetzt v. Oberregisseur G. Schölling. Personen: Don Pedro, Felix v. Aragon, W. Kaufmann, Don Juan, sein Halbbruder Walter Sieg, Claudio, ein florentinischer Graf, Willy, Dohme, Benedikt, ein Edelmann aus Padua, Leonato, Gouverneur, Hans Kobius, Antonio, dessen Bruder, Joh. Heinz, Leo, Leonato's Diener, Ferd. Amberg, Beatrice, seine Nichte, Ed. Gahleitl, Margarete, Kammerfrau, H. Holmann, Ursula, H. Salben, Corradio, Juans, H. Wömerbrück, Gonzalo, Meglietta, Rich. Baum, Anselmino, Reichsälteste, Fritz Leuch, Coplan, G. Stabberg, Der Schreiber, Rob. Wüthler, 1. Wächter, Emil Ködler, 2. Wächter, Georg Jungl, Franziskus, ein Mönch, Anton Schulz, Ein Bote, Max Krüger, G. Schölling. Nach dem 2. Akt längere Pause.

Donnerstag den 26. Oktober 1905. Letztes Gastspiel von Madame Sigrid Arnoldson. Mignon.

Neues Theater. Direktion: E. M. Muthner. Freitag den 27. Oktober. Abends 8 Uhr. Grosse Leidenschaft.

Stadt-Theater Leipzig. Freitag den 27. Oktober 1905. Neues Theater. Martha.

Altes Theater. Der Vielgeprüfte.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. Freitag den 27. Oktober 1905. Leipziger Schauspielhaus. Der Militärstaat.

Theater am Thomanring. Der Privatdozent.

Walhalla-Theater. Dir. Otto Herrmann. Anfang 8 Uhr. Aufführung 7 Uhr. Großer Elite-Spielplan. Alessandro Scuri, phänomenaler Kunstgigant mit seinem selbsterrunden "Saxtonbilde". !! La Laure!!! The 5 Julians, bestes engl. Orchester u. Lang-Ensemble, 10m. Autoren nur erstklassiger Attraktionen

Apollo-Theater. Direktion: Gustav Poller. Außergewöhnliches Pracht-Programm mit den gr. Attraktionen: Maria Lo, tableaux vivants in einzig schöner, hochkünstlerischer Ausführung. Austria-Quartett, hum. Kunstgelenk-Ensemble. Abenbild: Sturmiger Beifall! Fleurs Polonaises "Ein polnisches Bauerneich". 7 Damen, 2 Herren. Großes Lang-Ensemble. Willuhn-Trio, gemündliche Vokalvorstellungen, und die übrigen grossen Piecen.

Panorama-Restaurant, gegenüber vom Walhalla-Theater. Jede Woche neue Serie.

Handwerker-Versammlung betreffend Stadtverordneten-Wahlen. Zu Freitag d. 27. Oktbr., abds. 8 Uhr in der Kaiser-Wilhelms-halle laden wir hierdurch alle bürgerlich gesinnten Handwerker und Gewerbetreibenden der Altstadt Halle zu zahlreichem Besuch ergebenst ein. Der Vorstand des Handwerker-Meister-Vereins. Der Vorstand des Innungs-Ausschusses Halle a. S. (P. S. Die Vereins-Versammlung am Freitag fällt aus.)

Wein- u. Bierhaus v. A. Sergel früher Ehrenberg Mittelstrasse Nr. 15. Ausschank des beliebten Münchener Augustinerbräu. Diner von 12-2 Uhr. Reichhaltige Speisekarte. - Saal zu Hochzeiten und anderen Festlichkeiten. - Wein- u. Gesellschaftszimmer. Vom Monat Dezember ab bedeutende Vergrößerung der Lokalitäten durch Neubau. Für den neuen Saal nehme schon Bestellungen entgegen. Achtungsvoll A. Sergel.

Kaisersäle (Restaurant). Sacco hungert eingemauert heute Donnerstag den 12. Tag. Tag und Nacht zu sehen. Eintritt 40 Pfg. Kinder und Militär die Hälfte. Café Roland. Täglich Konzert der Neapolitaner. Größte Anzucht! - Anfang 7 Uhr abends. Welt-Panorama, Gr. Ulrichstraße 6, I. Ost-See. Englische und deutsche Flotte bei Zwickmüde.

Neue Damen-Kleiderstoffe für Herbst und Winter. Grosse Sortimente der modernsten und beliebtesten. Kostüm- und Blusenstoffe. Herrliche Neuheiten in aparter Art. Hervorragend billig und gut ist Kernig doppel gewirter extrastarker mattkarierter Kleiderstoff, für praktische Haus- und Strassenkleider, Morgenröcke, Matinees in grosser Muster- und Farbenauswahl, das Meter doppeltbreit 110 Mk.

Friedr. Herm. Hönicke Ecke Leipzigerstrasse, am Leipziger Turm.

Kaisersäle. Freitag den 27. Oktober, abends 7 1/2 Uhr Konzert von Karl Klanert (Klavier), Etriede Martick (Sopran) aus Dresden. Orchester: Die Kapelle des Königl. Pflücker-Regiments Nr. 36 unter Leitung des Königl. Musikf. O. Wiegert. Klavierkonzert Fis-moll von Reinecke und Klavierstücke von Chopin, Brahms und Liszt. Drei aus "Euta di Kammermoor" von Donizetti. Süber von Franz, Chopin, Urbach. Crätschische: Duenerer zu Leonore (Nr. 3), Ulltas, Imms, Fälschung von Smetana. Vollständiges Programm an den Anstaltsgliedern. Souvenirflügel "Blüthner" aus dem Magazin B. Doll. Karten zu Mk. 3,10, 2,10, 1,50 und 1,00 in der Hofmusikantenhandlung v. Heinrich Rothau, Gr. Steinstr. 14. (Anmelderpreis 2505).

Übersetzungen: Engl., Russ., Franz., Ital., Span., Portug., Poln., Holl., Dän., Schwed. etc. Sprachinst. Bernhardtstr. 23. Gut sitzende Korsetts von 1,00-3,00 Mk. empfiehlt G. Schuch Nachf., Gr. Steinstraße 54.

Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik und Theater Poststrasse 21 (eigener Saal und Uebungsbühne). Klassen für Solo-, Ensemble-, Chorgesang, Klavier, Theorie, Violine, Cello, Contrabass, Dirigentenbildung, ferner für Schauspiel, französische und italienische Sprache, auch Einzelunterricht. Aufnahme von Erwachsenen und Kindern. - Für Geschwister Ermässigung des Honorars. 12 Lehrkräfte. - Eintritt täglich. Ferien bis mit 29. Oktober. Anmeldungen werden täglich entgegengenommen, Aufnahme vom 30. Oktober ab in den Sprechstunden täglich von 12-1 und 3-4 Uhr ausser Sonn- und Festtags Poststrasse 21, II. Prospekt und Satzungen sowie Lehrverzeichnis d. d. Sekretariat. Direktor Bruno Heydrich, früher Hofmusikus des Königl. Orchesters in Dresden und des Herzogl. Meiningerischen Hoforchesters unter Bälow, Grossherzogl. Sächsisch. u. Herzogl. Braunschweigischer Hofopernsänger, Hosenreiter der Haupt-Stadtheater Magdeburg, Aachen, Köln a. Rh., Frankfurt a. M., Halle a. S. Komposit., Inhaber des Preis- und Reizegnisses des Königl. Konservatoriums zu Dresden. „Zur Spreewälderin“, Ritterstraße 16.

Neue Bedienung. Wwe. Nopper. Restaurant zum Bodensteiner, 18 Gr. Ulrichstr. 18. Angenehmer Familien-Aufenthalt. Mittagsstisch von 50 Pfg. an. Dessauerstrasse 12. Deutscher Kaiser Gut burgerl Lokal bringt sich für die Marktlage in empfehlende Erinnerung. Musikalische Unterhaltung. (Gefährlicher Betrieb.) Für Küche und Keller wie immer bestens gefahrt. H. C. Bauers Wier.

Kaiser-Automat, Große Ulrichstraße 57. Morgens Freitag: Krebssuppe, Kartoffelpuffer, gebäck. Plinzen, Süßhotelette und andere Spezialgerichte. Öffentlicher Vortrag: Freitag den 27. Oktober, abends 1/2 9 Uhr im Wintergarten, kl. Saal. Selbsttheilung u. Heilung der Nervosität durch Gemüthspflege, Lehrsätze des Philosophen Epiktet über Gemüthsruhe von Nerventherapeut H. Parthey, Leipzig (Scharnhorststr. 4, p.) Besonders auch für Damen. Eintritt 1,50 u. 1,00 Mk.

Restaurant „Friedrich Später“, Mansfelderstraße 44, Heilfelder Bahnhof. Morgens Freitag den 27. Oktober I. grosses Schlachtfest. (Hofen) Hierin laden freundlich ein Friedrich Später. Sonntag den 29. cr. großer Familien-Abend.

Unrechtmassige: 1 Frank, Lira, Leol, Peseta: 80 Pf. 1 Gatorischer Goldgulden: 1 1/2 Mark. 1 Gatorischer Goldgulden: 1 1/2 Mark.